

Zeitschrift: Pädagogische Monatsschrift : Organ des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner

Herausgeber: Verein kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1893)

Heft: 1

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Entscheidung des h. Bundesrates, sich nicht zur Subventionierung des Volksschulwesens entschließen zu können, wenn ihm nicht irgend welche Rechte eingeräumt würden, und die kühle Haltung aller föderalistischen Parteien der Schweiz der Anregung gegenüber, werden die sanguinischen Hoffnungen der Antragsteller bedeutend herabgesetzt haben. Selbständigkeit ist mehr wert als Geld — und jeder Kanton wird sich eine Ehre darein setzen, von sich aus alles beizutragen, was sein Volksschulwesen hebt und fördert. —

Pädagogische Litteratur.

Johann Ignaz v. Felbigers Methodenbuch. Mit einer geschichtlichen Einleitung über das deutsche Volksschulwesen vor Felbiger und über das Leben und Wirken Felbigers und seiner Zeitgenossen Ferdinand Kindermann und Alexius Vinzenz Parzifet. Bearbeitet und mit Erläuterungen versehen von Johann Panholzer. Freiburg i. Breisgau; Herder'sche Verlagsbuchhandlung. XII 368 S. gr. 8°.

Das vorliegende Werk bildet den V. Band der Bibliothek der katholischen Pädagogik, herausgegeben von F. K. Kunz, Direktor des luzernerischen Lehrerseminars in Hitzkirch, die wir den Lehrern überhaupt, besonders aber den katholischen nicht genug empfehlen können. Es reiht sich den frühern Bänden würdig an und bildet auf's neue einen Beleg, wie tüchtig katholischerseits auch früher schon für die Schule gearbeitet worden ist. Wir werden in unserer Zeitschrift in einer größern Arbeit auf das Werk zu sprechen kommen und empfehlen dasselbe vorläufig auf's wärmste.

Präparationen zur Behandlung lyrischer und epischer Gedichte nebst Einführung in die Methodik derselben. Von Andreas Florin, Professor an der Kantonschule in Chur. Davos, Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung. 1893. 183 S. 8°. Der Verfasser ist bereits rühmlich bekannt durch sein „Tell-Lesebuch“ für höhere Lehranstalten und durch „die unterrichtliche Behandlung von Schillers Wilhelm Tell“. Ein Beitrag zur Methodik der dramatischen Lektüre. Auch im vorliegenden Werke hat er einen vortrefflichen Beitrag zur Erteilung eines soliden deutschen Unterrichtes geliefert. Es zerfällt in zwei Teile; der erste ist mehr wissenschaftlich und bespricht einige wichtige Fragen über die Methodik des deutschen Unterrichtes im allgemeinen und die unterrichtliche Behandlung von Gedichten im besondern: der zweite ist mehr praktisch und führt uns an 23 Gedichten, die sich in fast allen Lesebüchern finden, wie: Tells Tod, Lied vom braven Mann, Johanna Sebus, der Alpenjäger, Erbkönig, der Taucher, das Lied von der Glocke 2c. 2c., die Anwendung der theoretischen Grundsätze vor. — Das Studium der Schrift bietet eine Menge fruchtbarer Anregungen. Der Stil ist einfach und klar; Druck und Ausstattung recht gut. Das Werk sei daher den Lehrern und Schulmännern bestens empfohlen.

Verschiedene Schul- und Vereins-Nachrichten.

Schwyz. Der Bericht des Erziehungs-Departementes über das Erziehungswesen im Jahre 1891/92 ist erschienen und zeigt, daß auch in der Innerschweiz für das Volksschulwesen tüchtig gearbeitet wird. Innert 10 Jahren vermehrte sich der Schulfond um Fr. 80269. 97 Gts.; im Laufe des Berichtsjahres wurden ihm aus dem Alkoholertragnis Fr. 1363. 09 Gts. zugeschieden; die Besoldungsausgaben ver-